

mit Abessinien, dessen tatkräftiger Regus Menelik sich nicht zu einer Vasallenstellung bequemen wollte, sondern den Italienern eine schwere Niederlage beibrachte (1896). Seit 1900 regiert König Viktor Emanuel II., unter dem sich die finanzielle Lage Italiens zu bessern scheint.

5. **England** zog wie schon seit zwei Jahrhunderten wiederum großen Vorteil aus den Kriegen der Festlandsmächte. Durch die Niederlage Frankreichs und die Demütigung Rußlands (1878) hatte es die beiden Nebenbuhler um die Vorherrschaft im östlichen Mittelmeergebiet überflügelt. Als Folge davon ergab sich die Erwerbung der Vorherrschaft in Ägypten. Von hier aus stieß England gegen den Sudan vor; zwar erlitt es anfangs eine schwere Niederlage durch die von einem Mahdi (Messias) begeisterten Mohammedaner, besiegte aber schließlich die „Mahdisten“ und behauptete von da an das ganze obere Nilgebiet (1899). Da auch das südafrikanische Reich (Kapland) sich namentlich durch die Einverleibung der Burenrepubliken (Oranjestaat und Transvaal) vergrößerte¹⁾ und immer weiter nach Norden ausgedehnt wurde, ist England auf dem Wege, den ganzen Osten des Erdteils in seinen Machtbereich zu ziehen. Zu gleicher Zeit rückte es in Asien seine Grenzen erfolgreich gegen das Hochland von Iran vor (Besetzung von Kaschmir), gewann in Afghanistan und Persien großen Einfluß und steht hier dem russischen Nebenbuhler gegenüber in günstiger Stellung.

Besetzung Ägyptens 1882 u. Ausbreitung im Sudan.

Einverleibung der Burenstaaten 1902.

Bei der überwältigenden Weltstellung Englands und bei unserem unbedeutenden Kolonialbesitz scheint das unerfreuliche Verhältnis, das zwischen England und Deutschland eingetreten ist, fast unverständlich.

Verhältnis zu Deutschland.

Die deutsche Kolonialpolitik und die deutsche Flotte. Da das Deutsche Reich vom Norddeutschen Bunde eine, wenn auch nur sehr kleine, Kriegsflotte übernahm, mußte es ihr auch eine dem Ansehen des Reiches entsprechende Stellung im Wettbewerb der Weltmächte geben. Auf Ersuchen des wagemutigen Bremer Kaufmanns Lüderitz erklärte das Reich das heutige Südwestafrika für deutsches Schutzgebiet (1884) und stellte noch in demselben Jahre Kamerun und Togo (Generalkonsul Nachtigal) unter seinen Schutz. Es folgte 1885 die Erwerbung Deutsch-Ostafrikas²⁾ durch Karl Peters, des östlichen Teils von Neu-Guinea („Kaiser-Wil-

1) Das Vorgehen der Engländer gegen die Burenstaaten, die schon 1880/81 um ihre Selbständigkeit zu kämpfen hatten, wurde damit begründet, daß die Buren den Engländern zu geringe politische Rechte einräumten. Der letzte Raubzug, dem die Buren unter der Anteilnahme von ganz Europa zuerst mit großer Tapferkeit begegneten, führte bei Englands überlegenen Kräften schließlich zur Unterwerfung der beiden Republiken („Ohm Krügers“ vergebliche Hilfsreise durch Europa).

2) Wie an der Westküste der beste Landungspunkt, die Walfischbai, in englischen Händen blieb, so mußte auch hier im Osten Deutschland auf den wertvollsten Punkt, Sansibar, zugunsten Englands verzichten, wogegen die Abtretung Helgolands nur eine mäßige Entschädigung war.